

Das “Institut Européen de l'Economie Solidaire”(INEES).

INEES, das Institut für angewandte Forschung im Bereich der Solidarwirtschaft, hat seinen Sitz in Schifflingen in den Gebäuden der Bestgenmühle in denen das Objectif Plein Emploi (OPE) seit längerem Zuhause ist.

INEES wurde 1998, aufgrund einer Initiative des OPE und anderer europäischer Partner ins Leben gerufen um an Konzepten zur Umsetzung der Solidarwirtschaft zu arbeiten und diese in Europa zu propagieren.

Auf der Basis des einzigartigen Projektes des nun zehnjährigen Netzwerkes OPE in Luxemburg, welches für seine konzeptionelle Gestaltung eines solidarwirtschaftlichen Modells europaweit Anerkennung findet, haben die Verantwortlichen von INEES beschlossen ab dem 1 Januar 2006 ihre Aktivitäten auszubauen.

Die Partnerschaft mit dem Tageblatt ist ein Aspekt der neuen Aufgabenbereiche und dient dazu die Luxemburger Bevölkerung regelmässig über die Entwicklung im Bereich der Solidarwirtschaft zu informieren.

Dies ist umso wichtiger als die Luxemburger Regierungserklärung von 2004 die Einführung eines “dritten ökonomischen Pfeilers” vorsieht, ein Vorhaben welches durch die Einsetzung der Solidarwirtschaft erfüllt werden kann.

Es gilt also für INEES seine europaweiten Tätigkeiten im Bereich der angewandten Forschung auf der einen Seite zum Schaffen eines neuen Bewusstseins für die Gestaltung des Europäischen Sozialmodells einzubringen und auf der anderen Seite die erarbeiteten Konzepte über das Netzwerk OPE in die Luxemburger nationale Politikgestaltung einfließen zu lassen.

Europäische Partner von INEES sind in diesem Bereich führende Universitäten und Fachhochschulen (Nancy, St. Etienne, Valenciennes München, Basel,...), Forschungsinstitute (CRIDA, IAJ,...) und andere Institutionen und Netzwerke (OCDE-LEED, ECCE,...).

Nationale Unterstützung erhält INEES vornehmlich durch das Ministerium für Arbeit und Beschäftigung, das Ministerium für Wirtschaft und das Centre de Recherche Public Henri Tudor. Erste Gespräche mit der Universität Luxemburg haben bereits stattgefunden und eine Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wurde besprochen.

Geleitet wird das INEES von einem europäisch besetzten Verwaltungsrat von Personen aus diesen Institutionen und es wird durch ein sich im Aufbau befindliches wissenschaftliches Begleitkomitee ergänzt werden.